

Staaten hergestellt worden sein, und zwar mittels Typen, die innerhalb des Gebietes der Vereinigten Staaten gesetzt wurden, gedruckt oder mittels Platten, Negativen, lithographischen Steinen oder von Ueberdrucken, die innerhalb des Gebietes der Vereinigten Staaten hergestellt worden sind. Ist das zu schützende Werk eine Land- oder Seekarte, ein Plan, ein dramatisches oder musikalisches Werk, ein Stich oder ein Holzschnitt, so fällt die Bestimmung, daß dasselbe innerhalb des Gebietes der Vereinigten Staaten hergestellt sein muß, fort.

2. Ist das zu schützende Werk ein Gemälde, eine Zeichnung, Statue, Bildhauerarbeit, ein Modell oder Entwurf zu einem Werke der schönen Künste, so muß von demselben

a) eine genaue Beschreibung und

b) eine Photographie, nicht größer als die sogenannte „Kabinettsphotographie“, zu dem gleichen Zeitpunkte und an dieselbe Adresse abgeliefert werden, wie bei den Werken unter 1.

3. Auf jedem nach dem Gesetze in Washington eingetragenen Werke muß entweder der längere Vermerk: „Entered according to Act of Congress in the year 189 . . . , by (Firma), in the Office of the Librarian of Congress, at Washington D. C.“ oder auf Wunsch des Nachsuchenden der kürzere Vermerk: „Copyright 189 . . . by (Firma)“ angebracht werden; bei Büchern auf dem Titelblatte oder auf der darauf folgenden Seite, bei allen anderen Werken an irgend einer sichtbaren Stelle. Bei denjenigen Werken, die in den Vereinigten Staaten hergestellt werden müssen, um dort das Copyright zu erlangen, als Bücher, Photographieen, Farbendrucke oder Lithographieen, und insolgedessen dort mit dem Copyright-Vermerk versehen werden, empfiehlt es sich, auch auf den in Deutschland zur Ausgabe kommenden Exemplaren, diesen Copyright-Vermerk zu drucken, da Verletzungen des erlangten Urheberrechtsschutzes nur dann (innerhalb zweier Jahre) verfolgbar sind, wenn die Erlangung des Schutzes dadurch bekannt gegeben worden ist, daß in sämtlichen Exemplaren jeder Auflage eines Buches auf dem Titelblatt oder auf der unmittelbar folgenden Seite oder bei den andern Schutzobjekten auf einem sichtbaren Teil dieser Objekte oder aber auf dem Karton der Copyright-Vermerk angebracht worden ist.

4. Der Schutz wird gewährt 28 Jahre lang vom Tage der Eintragung in die Rolle, derselbe kann, und zwar auch zu Gunsten der Rechtsnachfolger des Urhebers, auf weitere 14 Jahre verlängert werden.

Die von uns errichtete Amtliche Stelle in New-York hat die Aufgabe, die Rechte und Interessen der deutschen Verleger und insbesondere der Mitglieder des Börsenvereins bezüglich des Copyright in den Vereinigten Staaten von Amerika wahrzunehmen. Zu diesem Zwecke übernimmt dieselbe:

- 1) Die Beforgung aller Eintragungen in die in der Bibliothek des Kongresses zu Washington geführte Eintragsrolle und die fortlaufende Kontrollierung derselben in dem von dem Bibliothekar herausgegebenen „Catalogue of Title-Entries of the Librarian of Congress“.
- 2) Die Erteilung von Rechtsauskunft hinsichtlich dieser Eintragungen.
- 3) Die Gewährung von Rechtsbeistand hinsichtlich aller das Amerikanische Urheber- und Verlagsrecht betreffenden Fragen.

Leipzig, den 6. Februar 1893.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Eduard Brodhaus. Paul Siebed. Franz Wagner.
Arnold Bergstraßer. Max Niemeyer. Heinrich Wichern.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

* vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Guldaer Actien-Druckerei in Gulda.

*Kieß, F. X., Pierre Gassendi's Erkenntnistheorie u. seine Stellung zum Materialismus. Diss. gr. 8°. (V, 104 S.) n. 1. 80
Unterricht üb. den allgemeinen Verein der christl. Familien zu Ehren der hl. Familie v. Nazareth m. Statuten u. den vorgeschriebenen Gebeten, nebst Gebetsanh. u. (farb.) Bild der hl. Familie. 5. Aufl. 16°. (30 S.) —. 15

Jos. Albert, Kunstverlag, in München.

Anzeiger der Münchener Künstler-Genossenschaft. Organ f. die Interessen der bild. Künstler Hrsg. v. der Münchener Künstler-Genossenschaft. Red.: J. Baer. 2. Jahrg. 1893. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 8 S.)
! Vierteljährlich bar n. 1. 50

Litterarische Anstalt, August Schulze, in Leipzig.

Diefenbach, K. W., „per aspera ad astra!“ Ein Lebensmärchen in Bild u. Wort. 2. Aufl. gr. 8°. (16 S.) —. 30
Im neuen Burgtheater. Kritische Streiflichter. gr. 8°. (35 S.) n. —. 60

G. Ash & Sons in Berlin.

Correspondenz-Blatt f. Zahnärzte. Ein vierteljährl. Bericht üb. die neuesten Erfahrn. u. Erfindgn. der Zahnheilkunde u. Zahntechnik. Hrsg. v. C. Ash & Sons. 22. Bd. Jahrg. 1893. 4 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 96 S. m. Holzschn.) bar n. 5. —

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

*Mayer, C. B., das Verhalten v. experimentell in die vordere Augenkammer gebrachten Substanzen. Diss. gr. 8°. (49 S.) n.n. 1. —

Worth Diefertweg in Frankfurt a. M.

Chun, C., die Canarischen Siphonophoren in monographischen Darstellungen. II. Die Monophyiden, nebst Bemerkgn. üb. Monophyiden d. pacif. Oceans. [Aus: „Abhandlgn. der Senckenberg. naturforsch. Gesellsch.“] gr. 4°. (S. 81–168 m. 5 farb. Taf. u. 5 Bl. Erklärgn.) n. 10. —